Unsere Webseite verwendet Cookies, um Ihnen die Nutzung dieser Webseite zu erleichtern. Sie stimmen der Nutzung von Cookies automatisch zu, indem Sie Ihren Besuch auf unserer Webseite fortsetzen. Mehr Informationen

NACHRICHT AUSBLENDEN

EU-Verteidigungsminister üben Entscheidungsfindung unter Cyberbedrohung

PRESSEMITTEILUNGEN 07.09.2017 11:17

Auswärtige Angelegenheiten (FAC)

#eu2017ee #EUCYBRID2017

Während des informellen Treffens der EU-Verteidigungsminister heute in Tallinn nahmen die Minister an einer strategischen Planübung zur Cybersicherheit EU CYBRID 2017 teil. (Foto: Annika Haas / EU2017EE)

Twittern Teilen

Während des informellen Treffens der EU-Verteidigungsminister heute in Tallinn nahmen die Minister an einer strategischen Planübung zur Cybersicherheit EU CYBRID 2017 teil. Das Szenario führte die Teilnehmer von technischen Cyberfragen zur der Notwendigkeit, strategische Entscheidungen zu treffen.

Das Hauptziel der Übung, deren Fokus auf Situationsbewusstsein, Krisenmanagement und strategischer Kommunikation zwischen den Mitgliedstaaten lag, bestand darin, die Vorgehensweise im Falle einer Cyberattacke auf militärische Strukturen der Europäischen Union zu üben. Das Ziel für die Teilnehmer bestand darin, politische Leitlinien zu finden, welche die Europäische Union beim Eintreten eines solchen Falles anwenden kann.

Laut dem estnischen Verteidigungsminister Jüri Luik, der an EU CYBRID 2017 teilnahm, zeigte die Übung, dass verschiedene technische Probleme sehr schnell zu Fragen führen, die politisch beantwortet werden müssen.

„Die Cyberwelt und Cyberbedrohungen richten sich nicht nach nationalen Grenzen oder Grenzen zwischen Organisationen. Daher ist es wichtig, gemeinsame Übungen wie diese durchzuführen, sowohl zwischen den EU-Mitgliedstaaten als auch zwischen der EU und der NATO. Wir müssen Informationen austauschen und ein gemeinsames Verständnis haben, um auf Cyberbedrohungen vorbereitet zu sein“, so Luik.

Während der zweistündigen Übung wurden den Verteidigungsministern Informationen über unterschiedliche Angriffe, die Teile der militärischen Strukturen der EU lahmlegten, zugespielt. Die Minister hatten nur eine begrenzte Zeit, um Entscheidungen zu treffen, wie auf diese Informationen reagiert werden kann. Die Übung wurde von Jonatan Vseviov, Staatssekretär des estnischen Verteidigungsministeriums, geleitet.

Unterschiedliche Institutionen und Agenturen der Europäischen Union, wie der Europäische Auswärtige Dienst (EAD), die Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informationssicherheit (ENISA) und die Europäische Verteidigungsagentur haben bei der Vorbereitung von EU CYBRID 2017 teilgenommen. Das estnische Unternehmen zur Entwicklung von Cyberfähigkeiten BHC Laboratory war für die technischen Aspekte der Übung verantwortlich.

Das informelle Treffen der EU-Verteidigungsminister wird außerdem die Sicherheitslage in der europäischen Nachbarschaft, insbesondere in der Sahelzone und am Horn von Afrika, beraten. Danach findet ein gemeinsames Mittagessen mit den Außenministern statt, bei dem die Umsetzung der EU-Verteidigungsinitiativen beraten werden.

Kontakt

Susan Lilleväli

Verteidigungsministerium / Pressesprecherin

+372 58667113
+372 7170021

susan.lillevali@mod.gov.ee

Ähnliche Veranstaltungen

06
09.2017

Informelles Treffen der Verteidigungsminister und informelles Treffen der Außenminister (Gymnich)
FAC

Tallinner Kreativzentrum (Kultuurikatel), Põhja pst 27a, 10415 Tallinn, Estland

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Aktuelles

Konsens der EU-Außenminister: Weitere Sanktionen gegen Nordkorea vonnöten

PRESSEMITTEILUNGEN 07.09.2017

EU-Verteidigungsminister: Verteidigungskooperation muss auf ein neues Niveau gebracht werden

PRESSEMITTEILUNGEN 07.09.2017

WEITERE NEUIGKEITEN